

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern von St. Peter's Priorat, Saskatchewan, N.W.T., Canada.
Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„In Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2. Jahrgang

Winnipeg, Canada, 4. April 1905.

No. 6

Aus Canada.

Militärminister Sir Frederick Borden machte bekannt, daß es die Absicht der Regierung sei, das stehende canadische Heer von 2000 auf 4000 Mann zu erhöhen, um Halifax und Esquimaux garnisonieren zu können. Die wirkliche Zahl unserer regulären Truppen beläuft sich gegenwärtig auf nur 1200 Mann. Die Garnison zu Halifax bestand aus 1800 Soldaten, nämlich 1000 Mann Infanterie, 800 Artilleristen und Ingenieure. Die Garnison zu Esquimaux wird sich auf 400 bis 500 Mann beziffern. Die Canadier in diesen beiden Garnisonen werden den regulären canadischen Sold erhalten.

In Shepard, Alberta, haben die Leute ein höchst seltenes Luftspiegelbild beobachtet können. — Hoch in der Luft erschien plötzlich deutlich sichtbar die ungefähr 100 Meilen südlich gelegene Stadt McLeod und spiegelte sich wieder über die Südspitze des Shepard = See. Man sah nicht nur die Stadt, sondern auch einen großen Teil der Umgebung, Farmhäuser und Ranchen, die Leute konnten man in den Straßen spazierend und fahrend sehen. Der Old Man's Fluß mit der Canadian Pacific Brücke, die Eisenbahnstation und die Eisenbahnwagen auf den Schienen hoben sich deutlich in dem Bild ab. Die Erscheinung währte ungefähr 10 Minuten und verschwand so schnell wie sie kam.

Depeschen von Oil City, Alberta, melden, daß ungeheure Herden des allerbesten Petroleum nördlich von der internationalen Grenze, in Alberta und Athabasca, entdeckt wurden. Das Territorium, das man bis jetzt erforschte, erstreckt sich über eine Grundfläche von 200 Quadratmeilen. Man stieß auf Quellen, aus denen das Öl wie aus artesischen Brunnen fließt. Die Entdeckung wurde in den Mormonen-Ansiedlungen gemacht, eine Reklame jedoch geheim gehalten. Das Land wird rasch aufgekauft, das Feld aber ist zu groß, um kontrolliert werden zu können.

In Golden City, Sask., drei Meilen nördlich von Prince Albert, hat eine englische Gesellschaft am Ufer des Saskatchewan das Goldgraben in großartigem Stil begonnen. Die Gesellschaft benutzt Raupenmaschinen, die den Fluß um 27 Fuß tief unter dem Wasserinterieur ausgraben. Die Maschine bringt den Goldstaub enthaltenen Kies in Schürren an die Oberfläche, welche ihren Inhalt auf ein in Bewegung befindliches Sieb schütten; nachdem das Gold dann von den Steinen und anderen wertlosen Bestandteilen getrennt, werden diese durch eine Vorrichtung 30 Fuß hinter die Maschine geworfen. Die Maschine ist im Stande, 3000 Yards (über 3000 Tonnen) Material in 24 Stunden in die Höhe zu schaffen; dieselbe wird durch Elektrizität betrieben. Falls die Resultate lohnend sind, will die Gesellschaft noch 20 derartige Maschinen mit einer Arbeitskraft von 5000 Kubikyards per Tag aufstellen.

Die C.P.R. gedenkt am 3. April ihren neuen Bahnhof in Winnipeg eröffnen zu können. Derselbe wird, wenn vollendet, zu den größten und schönsten der Welt zählen.

Ein Taubstummer namens Sam. Butler, welcher mit zwei ebenfalls taubstummen Gefährten seit Monaten in der Nähe der Eisenbahn in Prince Albert in einer Hütte wohnte, starb dieser Tage ganz plötzlich als er seine Pfeife in Gegenwart seiner Gefährten rauchte. Man glaubte zuerst, daß er an Nicotin = Vergiftung gestorben sei. Die Coroners Jury hatte nach den letzten Berichten noch keine Entscheidung abgegeben.

Die Canadian Bank of Commerce hat das Bankgeschäft der Gebrüder Cowden in McLeod, Alta., aufgekauft und dortselbst eine Zweigbank eröffnet.

Ein Ausstand der „Job“-Schiffseker in Winnipeg, welcher fast eine Woche gedauert hatte, wurde beendet, indem die Leute vorläufig wieder an die Arbeit gehen, während die Verhandlungen mit den Arbeitgeber noch im Gange sind.

Eine Abteilung von Regierungsbrückenarbeitern wird südlich von Regville, Alberta eine Brücke über den Vermilion = Fluß bauen.

Der erste Geburtstag der neuen Provinzen Alberta und Saskatchewan soll am 1. Juli in Regina, der provisorischen Hauptstadt von Saskatchewan, feierlich begangen werden.

Auf ein Geleise der Ausstellunas = Direktoren in Edmonton, Alta., garantierte der Stadtrat eine Summe von \$5000. Die Ausstellung soll am 29. und 30. Juni und am 1. Juli abgehalten werden.

Medicine Hat, Alta., soll eine neue \$30,000 = Eisenbahnstation erhalten. Ferner verlautet, daß Medicine Hat das Hauptquartier für die neue Kavallerieabteilung, „Strathcona Horse“ genannt, werden soll.

Die canadischen Fischereien brachten im Jahre 1903 \$23,101,878 ein.

Die C.N.R. gedenkt die Geleise bis Battleford, Sask., bis Mitte Mai gelegt haben, zur selben Zeit hofft sie, die Brücke bei Prince's Farm über den Nord = Saskatchewan zu vollenden, so daß die Arbeit von dort ununterbrochen weiter westwärts betrieben werden kann.

Ein neues französisches Morgenblatt, Le Telegraph, hat dieser Tage in Montreal sein Erscheinen gemacht.

Dord Strathcona, Canadas Hochkommissar bei der britischen Regierung, kam letzte Woche von England in Montreal an.

Die Ogilvie = Gesellschaft schätzt die Quantität des Weizens, der sich noch in Händen der westlichen Farmer befindet, auf 3,500,000 Bushel.

In der Wallaceburg Zuckerrabrik, Ontario, wurden letztes Jahr 32,000 Tonnen Rüben verbraucht, aus denen 8,000,000 Pfund Zucker hergestellt wurden. In der Berliner Fabrik wurden 7,000,000 Pfund Zucker hergestellt.

Eine Deputation von Cement = Fabrikanten war in vorletzter Woche in Ottawa und hat die Regierung, den Zoll auf Cement zu erhöhen.

Dr. Ami von der Geologischen Vermessung von Canada behauptet, es sei entchieden Aussicht vorhanden, daß reiche Diamantenfelder in dem Distrikte zwischen den großen Seen und der Hudson's Bay gefunden werden.

Schleher Mer wurde am vorletzten Freitag im Gefängnis zu Sandwich von einem Heer Namens Jackson mit einem Baustein zu Boden geschlagen, worauf der Schwärze seine Flucht bewerkstelligte.

Eine Abteilung Grand Trunk Vermessung verließ Edmonton, um ihre Arbeit am Pembina River, 50 Meilen westlich von Edmonton fortzusetzen.

In Hamilton, Ont., wurde am Samstag der 17jährige John Pearson von einem Kanaraden namens James Potter zufällig erschossen.

Calgary kommt gar nicht aus dem Trübel heraus. Das neueste ist, daß in den städtischen Büchern eine Unterbilanz im Betrage von \$63,302 entdeckt worden ist. Wo das Geld geblieben ist, weiß kein Mensch.

Vorige Woche brach in Ponoka, Alta., ein verheerendes Feuer aus. Bed's Restaurant, zwei Wohnhäuser, ein Möbelladen, eine Grocery, ein Eisenladen und die Bank of Commerce nebst der Office des Advokaten Jackson brannten nieder. Mehrere Familien sind obdachlos. Der Verlust wird auf \$40,000 geschätzt und ist nur zur Hälfte durch Versicherung gedeckt.

In Halifax, Neu = Schottland, schätzt man den Verlust an Eisenbahnen im Osten diesen Winter infolge der Schneelast auf eine Million Dollars. Der Verlust der Geschäftsleute in den Küstenprovinzen durch diese Blockaden sei jedoch höher.

Die kürzlich in Winnipeg wegen Raub zu Brügellstraße verurteilten Gomer Sandercock und McDonald erhielten ihre erste Portion von 25 Streichen mit den „neuschwänzigen Käse“. McDonald kam zuerst an die Reihe, er schrie schon nach den ersten Hieben, als wenn er am Ende stehe, und wurde ohnmächtig in die Kette getragen. Sandercock nahm es kühler an und die ersten Hiebe nahm er stoisch hin, aber ehe die „25“ aufgezählt waren, brüllte er doch zuweilen wie ein Stier, doch hielt er sich aufrecht, bis die Prozedur vorüber war.

Die Bauhäuslichkeit in Wetaskiwin, Alta., wird allem Anschein nach in diesem Jahr sehr lebhaft sein. Gegenwärtig baut N. West eines der größten und besten Häuser in der Stadt, und die Merchants Bank wird ein dreistöckiges Gebäude errichten lassen.

Die Cochrane = Ranch im südlichen Alberta ist an einen amerikanischen Kapitalisten für \$400,000 verkauft worden.

Die Verhandlungen zwischen dem Kaiser Franz Josef und der ungarischen Opposition haben sich endgültig zerstreut. Es wird angenommen, daß für eine Zeit ohne Parlament realisiert werden wird.

Louisburg, ein Städtchen in Minnesota wurde durch einen Wirbelsturm zerstört. Kein Gebäude der Stadt blieb unversehrt, mehrere Personen wurden getötet und eine Reihe anderer schwer verletzt.